Auerbachs Keller feiert Geburtstag

Schon Martin Luther war in dem berühmten Leipziger Lokal zu Gast, und auch in Goethes „Faust“ kommt es vor. 2025 wird Auerbachs Keller 500 Jahre alt. Das wird gefeiert – mit gutem Essen, Wein und Musik.

Auerbachs Keller zählt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Leipzig und ist auch außerhalb Deutschlands bekannt. „Wir haben pro Jahr ungefähr 300.000 Gäste – viele davon aus dem Ausland“, sagt Tanja Pieper, die Sprecherin des Hauses. Jeweils 90.000 Liter Bier und Wein werden jedes Jahr in Auerbachs Keller **ausgeschenkt** und über 30.000 **Rindsrouladen** gegessen.

Berühmt ist Auerbachs Keller aber nicht nur für seine **kulinarischen Spezialitäten**, sondern auch für seine Geschichte. Denn in den 500 Jahren seines Bestehens **kehrten** auch bekannte Personen in dem Lokal **ein**. Dazu gehörte zum Beispiel der **Kirchenreformator** Martin Luther, der sich im 16. Jahrhundert dort auch für kurze Zeit vor seinen Feinden versteckt haben soll.

Besonders **beeindruckt** von Auerbachs Keller war der Schriftsteller Johann Wolfgang von Goethe. Er studierte von 1765 bis 1768 in Leipzig und war oft in dem Kellerlokal zu Gast. Davon **inspiriert** ließ Goethe eine Szene seines **Dramas** „Faust I“ in Auerbachs Keller spielen. In diesem Stück **verkauft** der Lehrer Doktor Faust **dem Teufel**, Mephisto, **seine Seele**. Heute sind sowohl Luther als auch Goethe eigene Räume in dem Lokal **gewidmet**.

Zu Goethes Zeiten schenkte man den Wein noch nicht aus Flaschen, sondern aus **Fässern** aus. Abbildungen davon findet man an der Decke von Auerbachs Keller. Die **Gemälde** an dem **Gewölbe** stellen außerdem eine Vielzahl von **sagenumwobenen** Szenen dar – ein **Ambiente**, das bis heute Menschen nach Leipzig führt. Der 500. Geburtstag von Auerbachs Keller wurde mit einem großen Festessen gefeiert. Im Juni kann man sich dort außerdem das neue **Singspiel** „Bachs Faust“ ansehen – **frei nach** Goethes Drama.

Autorin/Autor: Gaby Reucher, Philipp Reichert

Glossar

etwas aus|schenken – ein (meist alkoholisches) Getränk in ein Glas gießen

Rindsroulade, -n (f.) – ein Fleischgericht, bei dem ein Stück Rindfleisch gerollt, z. B. mit Speck und Gemüse gefüllt und im Ofen gegart wird

kulinarisch – bezogen auf gutes Essen

Spezialität, -en (f.) – hier: eine Speise, die z. B. für einen Ort typisch ist

ein|kehren – im Restaurant oder Café essen

Kirchenreformator, -en/Kirchenreformatorin, -nen – eine Person, die durch ihre Schriften und Ideen die christliche Kirche verändert hat

beeindruckt – begeistert; fasziniert

von etwas inspiriert sein – von etwas auf eine bestimmte Idee gebracht werden

Drama, Dramen (n.) – hier: das Theaterstück

dem Teufel seine Seele verkaufen – hier: einen Handel mit dem Bösen abschließen und sich vom Guten abwenden, um einen Vorteil zu gewinnen

jemandem etwas widmen – hier: etwas den Namen einer Person geben, um an sie zu erinnern

Fass, Fässer (n.) – ein Behälter aus Holz zur Aufbewahrung von z. B. Wein

Gemälde, - (n.) – ein gemaltes Bild

Gewölbe, - (n.) – eine gekrümmte Konstruktion, mit der Räume z. B. in Kirchen oben abschließen

sagenumwoben – hier: so, dass es viele Geschichten und Legenden gibt

Ambiente (n., nur Singular) – die Atmosphäre

Singspiel, -e (n.) – eine Aufführung, bei der es Schauspiel und Gesang gibt

frei nach jemandem – so, dass ein Kunstwerk sich am Werk einer anderen Person orientiert und Elemente daraus enthält, sonst aber eigenständig ist